

[Read now] Die Zwillingsschwester (Rosato Partner)

Die Zwillingsschwester (Rosato Partner)

Von Lisa Scott

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #88007 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-29 Erscheinungsdatum: 2014-08-29 File Name: B00N1WMKUM | File size: 48.Mb

Von Lisa Scott : Die Zwillingsschwester (Rosato Partner) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zwillingsschwester (Rosato Partner):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. überraschend gut Von Ein Kunde Wer schon einmal ein Buch aufgrund der Beschreibung auf der Rckseite ausgesucht und dann gelesen hat, hat sicher die Erfahrung gemacht, dass diese Texte erstmal Werbung und Verkaufshilfe sind. Der Inhalt wird manchmal der erzeugten Spannung und Neugier nicht gerecht. So verlasse ich mich lieber auf glaubwürdige Beurteilungen oder auf mir bekannte Autoren. Nun zu diesem Buch: Ein Geschenk das Buch und die

Autorin mir vollkommen unbekannt. Es startet auf der ersten Seite sofort mit der Begegnung der Anwältin mit ihrer Mandantin. Hier beginnt die Auseinandersetzung mit dem vorgeworfenen Mord ebenso wie die mysteriöse Zwillingsgeschichte und lässt den Leser bis zum Ende nicht mehr aus seinem Bann. Lisa Scott braucht keine seitenlange Herleitung zur Geschichte, ebensowenig präsentiert sie nebensächliche Erzählungen, die die Seiten füllen sollen. Alle Ebenen, die sie aufzeigt und die verschiedenen Parteien, die sie im Verlauf des Geschehens in ihrem Denken und Handeln darstellt, haben irgendwas mit dem Fall zu tun und wecken beim Leser Ahnungen, Zweifel und Ideen. Aber der Leser wird nie in eine Position gebracht, in der er mehr weiß als das ermittelnde Team. So bleibt man wie gefesselt am Buch, liest die Entwicklungen und Abläufe und diese Spannung zieht sich bis zum Ende. Also, dieses Buch ist gut geschrieben, spannend und unterhaltsam. Als Krimifan habe ich für meine Favoritenliste eine neue Autorin gefunden. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lisa Scott - die Zwillingsschwester Von Mademoiselle Cake Irgendwie erinnerte mich das Buch ein wenig an "die Akte" von John Grisham.. Das hatte mich damals auch nicht sooo vom Hocker gehauen.. und dieses Buch tat es leider auch nicht.. Ich will nicht sagen, dass es schlecht geschrieben wurde, aber wie gesagt, ich hatte das Gefühl als hätte ich dieses Buch schon einmal gelesen.. 201410 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll!!! Von Ein Kunde Tolle Geschichte, sympathische Protagonistin, guter Schreibstil! Ich bin ein großer Krimifan und seit diesem Buch geht Lisa Scott zu meinen Lieblingsautorinnen. Ich finde es allerdings wichtig und sehe es bisher nirgends erwähnt, dass Lisa Scott auch als Lisa Scottline zu finden ist. Unter diesem Namen gibt es weitere superspannende Krimis von ihr, u.a. auch um das Anwaltinnenengespann Rosato-DiNunzio-Carrier.

Kurzbeschreibung Die Strafverteidigerin Bennie Rosato erhält einen Anruf aus dem Gefängnis: Die Inhaftierte Alice Connolly bittet sie eine Woche vor der Verhandlung, ihre Verteidigung zu übernehmen. Alice soll ihren Freund, einen Polizisten, umgebracht haben, und der Staatsanwalt fordert die Todesstrafe. Doch Alice beteuert, Opfer einer Verschwörung von Polizei, ihrem bisherigen Verteidiger und sogar dem Richter zu sein. Der Besuch bei ihrer potenziellen Mandantin im Gefängnis ist für Bennie ein Schock: Die Frau gleicht ihr wie ein Ei dem anderen - und gibt sich sogar als ihre Zwillingsschwester aus! Bennie kann das nicht glauben und fühlt sich moralisch erpresst, aber einiges spricht immerhin für die Verschwörungstheorie der Inhaftierten. Was also soll sie tun? Ist Alice glaubwürdig? Wenn ja, muss Bennie dann nicht das Mandat wegen Befangenheit ablehnen? Aber wer außer ihr, der Spezialistin für Polizeikorruption, hätte eine Chance, Alice Connolly zu retten? Bennie vertraut auf ihre Professionalität und nimmt den Fall an. Doch die Zeit läuft, und so muss sie sich in einen Prozess strümen, der ihr Selbstbild und ihr Wissen über die eigene Familie völlig durcheinanderwirbelt. Während ihre beiden Co-Anwältinnen Mary DiNunzio und Judy Carrier noch fieberhaft recherchieren, kristallisiert sich zwischen Zeugenaussage und Kreuzverhör langsam eine Wahrheit heraus, die weit erschütternder ist, als Bennie ahnen konnte ... "Pressestimmen" "Scottline hat uns von der ersten Seite an am Haken und lässt uns bis zur allerletzten nicht mehr los." (Philadelphia Inquirer) "Scottline macht deutlich, warum Justizthriller so populär sind - und so unterhaltsam." (Sun-Sentinel)

Kurzbeschreibung Die Strafverteidigerin Bennie Rosato erhält einen Anruf aus dem Gefängnis: Die Inhaftierte Alice Connolly bittet sie eine Woche vor der Verhandlung, ihre Verteidigung zu übernehmen. Alice soll ihren Freund, einen Polizisten, umgebracht haben, und der Staatsanwalt fordert die Todesstrafe. Doch Alice beteuert, Opfer einer Verschwörung von Polizei, ihrem bisherigen Verteidiger und sogar dem Richter zu sein. Der Besuch bei ihrer potenziellen Mandantin im Gefängnis ist für Bennie ein Schock: Die Frau gleicht ihr wie ein Ei dem anderen - und gibt sich sogar als ihre Zwillingsschwester aus! Bennie kann das nicht glauben und fühlt sich moralisch erpresst, aber einiges spricht immerhin für die Verschwörungstheorie der Inhaftierten. Was also soll sie tun? Ist Alice glaubwürdig? Wenn ja, muss Bennie dann nicht das Mandat wegen Befangenheit ablehnen? Aber wer außer ihr, der Spezialistin für Polizeikorruption, hätte eine Chance, Alice Connolly zu retten? Bennie vertraut auf ihre Professionalität und nimmt den Fall an. Doch die Zeit läuft, und so muss sie sich in einen Prozess strümen, der ihr Selbstbild und ihr Wissen über die eigene Familie völlig durcheinanderwirbelt. Während ihre beiden Co-Anwältinnen Mary DiNunzio und Judy Carrier noch fieberhaft recherchieren, kristallisiert sich zwischen Zeugenaussage und Kreuzverhör langsam eine Wahrheit heraus, die weit erschütternder ist, als Bennie ahnen konnte ...